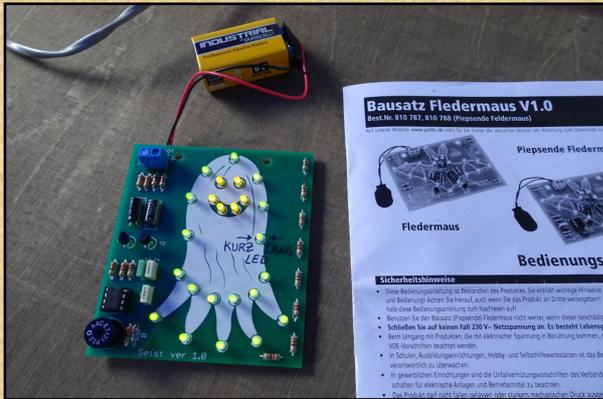


Aus dieser Nummer kommen wir nicht mehr raus. Das prophezeite unser OVV Jürgen, DK5LQ bereits bei unserer ersten Teilname an der Kinderstadt Eck-Town-City im Jahr 2013.



Am Sonntag trafen sich um 15 Uhr bereitwillige Helfer um unser zugewiesenes Areal einzurichten, das heißt: Der Wohnwagen musste platziert und der Pavillon errichtet und mit Tischen und Bänken bestückt werden. Im Vorfeld hatte sich Bernd, DL3GCB bereits Gedanken gemacht was den Kindern als Lötprojekt angeboten werden könnte. Er entschied sich für eine mit Leuchtdioden bestückte pfeifende Fledermaus bzw. gleichartig einen Geist.

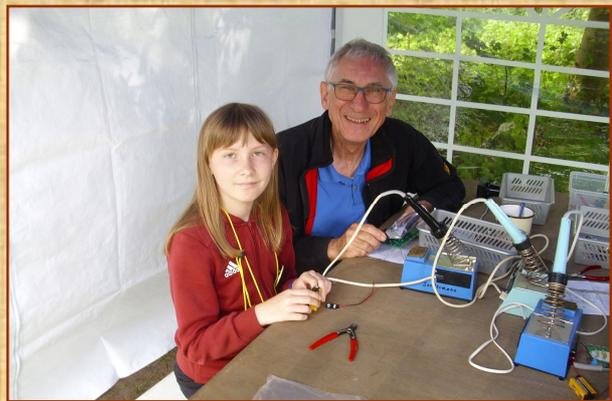
Ein kleines Problem ergab sich kurzfristig mit der Installation der Stromversorgung, was aber durch den Einsatz mehrerer OV-eigener Ingenieure schnell gelöst werden konnte.



Der Aufbau ging an allen Projekten schnell voran. Ohne einen Planfeststellungsbeschluss und ohne B-Plan wurde die Stadt in wenigen Stunden ohne Probleme aufgebaut und das Wetter spielte zum Glück auch mit. Alles was eine funktionierende Stadt benötigt war vorhanden. Eine Verwaltung, ein Krankenhaus, die Sparkasse bzw. eine Bank, ein Arbeitsamt, Post, Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste, das AWR um nur einige zu nennen. Für die Freizeit

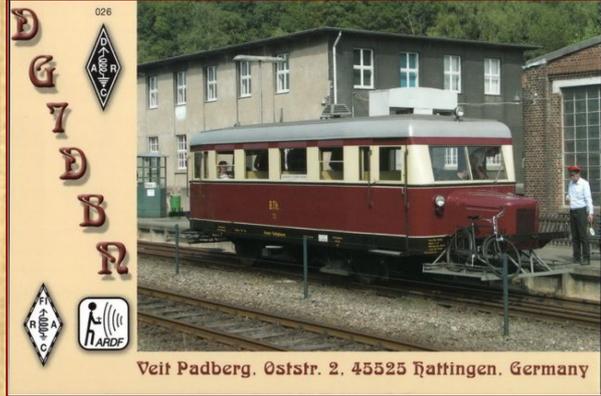


der Bewohner waren Haar- und Nagelstudios, eine Spielhölle sowie viele andere Angebote vorhanden. Auch war der Verbrauchermarkt FAMILA wieder vor Ort. Die Uboothüpfburg der Marine U-Hupf wurde leider aus dringenden Gründen in Rostock benötigt. Für unser Projekt FUNKSTATION hatten sich viele Helfer unseres Ortsverbandes bereit erklärt mitzuarbeiten, unmöglich alle einzeln aufzählen zu können. Nebenbei bemerkte der Ortsverbandsvorsitzende, dass wir die stärkste Belegschaft in der Stadt stellten.



Außer dem Lötprojekt boten wir den Kindern, diesmal waren es insgesamt 235, noch die Fuchsjagd und den Morseübungsgenerator an. Natürlich stand wieder ein Funkgerät zur Verfügung, das von Jürgen zusätzlich mit dem Ausbildungsrufzeichen DN5LQ bereitgestellt wurde. Der Transceiver YAESU FT 990 ist mittlerweile in den Besitz des Ortsverbandes übergegangen. Danke Jürgen. Vorher wurde natürlich gemeinsam der Funkmast mit der

Dipolantenne errichtet. Der Einzige, der sich traute ein QSO durchzuführen, war Theo, der



mit OM Veit, DG7DBN, ein kurzes Gespräch führte. Besonders beliebt war wieder die Morseübungsstation, so wurde sich häufig gestritten wer als erster an die Taste und üben durfte. Wir betreuten vormittags und nachmittags jeweils acht Kinder, die sich auf die verschiedenen Angebote verteilten. Henrik (10) hat Eck-Town City gut gefallen. Am besten hat ihm die Funkstation gefallen. Er fand nix schlecht. Er möchte nächstes Jahr auch wieder kommen. (Aus einem Webblog).



Die Polizei und die Rettungsdienste hatten wieder einiges zu tun. Brände mussten gelöscht und kriminelle Bürger zur Rechenschaft gezogen werden. Sie wurden in das im Stadttor befindliche Gefängnis eingesperrt, noch ohne richterlichen Beschluss! Auch mussten oft vermisste Personen gesucht und verunfallte Bürger geborgen werden.



Die Prominenz ließ nicht lange auf sich warten. So besuchte bereits am Dienstag Dr. Heiner Garg, Landesminister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren und stellvertretender Ministerpräsident, die Kinderstadt. Er wurde von Simone Staak-Simon und Wilfried Lütge herzlich begrüßt und von einer Stadtführerin durch die Stadt geleitet. Auch der witzige TV-Moderator Philipp Jeß vom Norddeutschen Rundfunk war vor Ort und besuchte alle Projekte. Sein Beitrag wurde einen Tag später im Schleswig-Holstein Magazin gesendet.



**D**er Bundestagsabgeordnete Dr. Johann Wadepuhl ließ es sich nicht nehmen Eck-Town-City einen Besuch abzustatten.

**A**llen, die dieses Jahr wieder bei Eck-Town-City dabei waren und geholfen haben oder nur mal kurz reingeschaut haben, ein herzliches Dankeschön. Den betreuten Kindern hat es bei uns viel Spaß und Freude gemacht und sie haben außerdem einiges Grundsätzliches dazugelernt. Wir hatten ein gutes Gefühl, die Woche gemeinsam mit

ihnen verbracht zu haben. Im nächsten Jahr sehen wir uns sicherlich wieder auf dem Gelände der Peter-Ustinov-Schule.

**D**ie Stadt Eckernförde wird sich am 6. September im Rahmen eines gemeinsamen Essens bei den ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement bei Eck-Town-City offiziell bedanken.

